

An die Eltern
der Bugenhagenschule im Hessepark

Kontakt	Hayo Janssen
Funktion	Schulleitung
Direktwahl Telefon	040. 866 235 34
Direktwahl Fax	040. 866 235 54
E-Mail	hjanssen@bugenhagenschulen.de
Thema	Monatsbrief Februar 2021

24.2.21

Liebe Eltern,

dieses Schreiben trägt den Titel „Monatsbrief Februar“. Ein Blick aus dem Fenster ließe eher den Titel „Monatsbrief März“ vermuten. Mindestens. Das Wetter meint es dieser Tage gut mit uns: nach einigen trüben Januartagen ein knackiger Wintereinbruch und jetzt frühlingshafte Temperaturen.

Alles hat seine Zeit, hat König Salomo einmal gesagt. Er meinte dabei vermutlich nicht das Wetter, sondern bezog sich eher auf das Verhältnis von Weisheit und Torheit, von Tanzen und Innehalten, von Vergänglichem und Bleibendem.

Nun sind wir auch im schulischen Alltag stets mit Vergänglichem und Bleibendem reichlich konfrontiert. Hoffentlich gehört dabei die Pandemie zu den vorübergehenden Dingen. Und das Bleibende, das sind – so meine Hoffnung – Fähigkeiten, die sich unsere Schülerinnen und Schüler auch in diesen besonderen Wochen und Monaten dauerhaft erarbeitet haben. Diese müssen sich nicht nur auf Fachliches beziehen, sondern dürfen auch etwas zu tun haben mit Medienkompetenz, der Fähigkeit zur Selbstorganisation und zur Zuversicht. Wenn wir hier als Schulgemeinschaft etwas auf den Weg gebracht haben, dann haben wir auch diese Zeit bestmöglich genutzt. Meine Anerkennung gilt dabei nicht nur den Schülerinnen und Schülern, sondern in gleicher Weise auch meinen Kolleginnen und Kollegen und Ihnen, an denen zum Beispiel ein medialer Aufbruch auch nicht spurlos vorübergegangen sein wird.

Fast geräuschlos wird in der Schule an technischen, organisatorischen und methodischen Lösungen geschraubt, die auch im Sinne der Digitalisierung zukunftsweisend sind. Gleichzeitig tun wir gut daran, uns immer auch als Lernende zu begreifen, die mit Neugier dem Neuen begegnen. Während also einerseits die Mittel aus dem Digitalpakt ausgeschöpft werden, arbeiten wir im Austausch miteinander an guten Unterrichtsformaten, die ganz sicher auch

über die Gegenwart hinausgehen. Die Orte hierfür sind Konferenzen, Austauschzeiten, informelle Formate oder eben unsere Schulentwicklungsgruppe. Sichtbar ist auch einiges schon jetzt. Das Fernkonzept greift, auch die Technik spielt mit. Kleine Schritte, die mittelfristig der Vision verpflichtet sind, nicht nur die mediale Kompetenz unserer Schülerinnen und Schüler zu erhöhen, sondern auch die Möglichkeiten des selbstorganisierten Lernens erweitern.

Zum Vorübergehenden und Vergänglichen: Wir können mit einer veränderten Organisation des schulischen Alltags nach den Märzferien rechnen. Eine Information über dann geltende Rahmenbedingungen erhalten wir vermutlich erst in den Märzferien selbst.

Um für einen stabilen Start zu sorgen, nehmen wir einige Optionen vorweg und versuchen uns, so gut wie möglich schon jetzt vorzubereiten. Dazu gehört, dass wir per Abfrage noch in dieser Woche die Klassen in zwei Gruppen aufteilen. Wenn wir von einem Wechselunterricht für alle ausgehen, würde das für unsere Organisation bedeuten, dass wir je eine Gruppe montags, mittwochs und freitags in der Schule unterrichten und die andere Gruppe dienstags und donnerstags. In der darauffolgenden Woche tauschen dann die Gruppen die Tage. In jedem Falle soll jeweils der Stundenplan gelten.

Die Zoomsitzungen fallen dabei sehr wahrscheinlich weg zugunsten der Arbeit über die Plattformen Edupage und Padlet. Eine einzurichtende Notbetreuung wird dann für die Woche, in der jeweils kein Präsenzunterricht stattfindet, auch lediglich eine solche sein und ausdrücklich kein Unterrichtsangebot.

Wie gesagt – alles noch auf Basis von Vermutungen. Änderungen, die wir möglicherweise erst am Ende der Ferien kommunizieren können, sind vorbehalten. Ein regelmäßiger Blick ins Hamburger Abendblatt empfiehlt sich also in jedem Fall.

Ich habe insgesamt das Gefühl, dass wir als Schule auf einem guten Weg durch die Pandemie sind. Mit den geltenden Hygienevorschriften und den verschiedenen spezifischen Regeln zur Mund-Nasen-Bedeckung und zur Handpflege, mit unserem Lüftungskonzept und der Anschaffung von CO₂-Ampeln (Dank an den Förderverein!), haben wir Infektionsketten in der Schule bisher ausschließen können und das wird auch so bleiben, wenn wir alle achtsam bleiben.

Zu dieser Achtsamkeit gehört auch, dass Sie bitte bedenken, dass für Reisen in Risikogebiete Quarantäneregeln nach Ihrer Rückkehr gelten. Ein entsprechend auszufüllendes Formular müssen Ihre Kinder bitte gleich am ersten Schultag vorlegen, da die Schule ansonsten nicht betreten werden darf. Dieses Formular ist Ihnen bereits durch das Lerngruppenteam zugegangen. Sie finden es in Kürze auch noch einmal auf unserer Website.

Ich hoffe insofern, Sie können auch im engsten Familienkreis und wohnortnah einige erholsame und sonnige Tage verbringen, die sich vielleicht auch ein wenig nach Urlaub und Ferien anfühlen. Ich freue mich jedenfalls auf Sie und Ihre Kinder im März.

Herzliche Grüße

A handwritten signature in black ink, appearing to be 'Hayo Janssen', with a long horizontal stroke extending to the right.

Hayo Janssen
Leitung Schulstandort Blankenese